

Pressemitteilung

Produktionsallianz: Janine Jackowski folgt auf Uli Aselmann als Vorsitzende der Sektion Kino

Berlin, 3. Mai 2024 – Eine Woche nach der Sektion Fernsehen kam auch die Sektion Kino zu Vorstandswahlen zusammen. *Janine Jackowski, Co-Geschäftsführerin und Produzentin der Komplizen Film GmbH, wurde als Vorsitzende der Sektion Kino gewählt. Die Sektion Fernsehen hatte zuvor Laura Machutta, Produzentin und Geschäftsführerin der Moovie GmbH, zur neuen Vorsitzenden gewählt.*

Generationswechsel in den Sektionen Fernsehen und Kino der Produktionsallianz. Die Sektion Kino wählte im Rahmen der Mitgliederversammlung am 2. Mai 2024 **Janine Jackowski**, Co-Geschäftsführerin und Produzentin der Komplizen Film GmbH, zur neuen Sektionsvorsitzenden. Als Stellvertreterin wurde **Meike Kordes**, Geschäftsführerin und Produzentin bei Kordes & Kordes Film GmbH, wiedergewählt. Daneben gehören künftig Benedikt Böllhoff, Marco Mehlitz, Corinna Mehner und Björn Vosgerau dem Sektionsvorstand an.

Bereits am 24. April 2024 hatte die Sektion Fernsehen einen neuen Sektionsvorstand gewählt. Alexander Thies hatte das Amt des Sektionsvorsitzenden seit der Gründung des Verbandes inne und legte es mit dem Ende seiner Amtszeit als Vorsitzender des Verbandes im Juli 2023 nieder. Zur neuen Vorsitzenden wurde **Laura Machutta**, Produzentin und Geschäftsführerin der Moovie GmbH, gewählt. Ihr Stellvertreter ist **Michael Polle**, Produzent der X-Filme. Ausgeschieden ist Fritz Wildfeuer, der die Geschicke der Sektion ebenfalls seit der Gründung prägte. Der Sektionsvorstand Fernsehen wird komplettiert durch Katrin Haase, Andreas Knoblauch, Sebastian Werninger und Andrea Wetzel.

Björn Böhning, CEO und Sprecher des Gesamtvorstands der Produktionsallianz:

„Die Produktionsallianz verdankt Uli Aselmann viel. Als Gründungsvorsitzender der Sektion Kino hat er die Verbandsarbeit seit 2009 maßgeblich geprägt. Sein Engagement in zahlreichen Sender- und Tarifvertragsverhandlungen – hervorgehoben sei hier der Ergänzungstarifvertrag Erlösbeteiligung – führte zu Erfolgen, von denen die gesamte Branche heute profitiert. Sein Bemühen in den Verhandlungen wie auch in den Gremien der Filmförderungsanstalt um einen echten Interessensausgleich hat ihm weit über die Produktionsbranche hinaus Respekt eingebracht. Ihm ist zu verdanken, dass die Kinosektion bedeutende Kinoproduktionsunternehmen versammelt und stetig wächst. Sein Werben für die gemeinsamen Interessen stärkt unseren Verband und die Brücken zu unseren Partnern und anderen Branchenteilen.“



Unser Dank gilt ebenso Stefan Schubert und Katharina Rinderle, die nicht mehr zur Wahl angetreten sind, für ihre bleibenden Verdienste um unseren Verband. Ich gratuliere allen Gewählten und freue mich über das starke Team und den neuen Schwung, mit dem die Produktionsallianz für die vielen Aufgaben der Zukunft bestens aufgestellt ist.“

Zur Produktionsallianz

Die Produktionsallianz ist die unabhängige Interessenvertretung der Produzentinnen und Produzenten in Deutschland von Film-, Fernseh- und anderen audiovisuellen Medien. Sie repräsentiert mit rund 370 Mitgliedern aus den Bereichen Animation, Dokumentation, Entertainment, Fernsehen, Kino und Werbung die wichtigsten Produktionsunternehmen und ist damit die maßgebliche Vertretung der Filmproduktionswirtschaft in Deutschland. Im nationalen und internationalen Rahmen tritt die Produktionsallianz gegenüber Politik, Verwertern, Tarifpartnern und allen Körperschaften der Medien- und Kulturwirtschaft für die Belange der Produktionsunternehmen ein.

Pressekontakt

Juliane Werlitz, Pressesprecherin
Kronenstraße 3, 10117 Berlin
Tel. 030 206708824
juliane.werlitz@produktionsallianz.de